

MARIA WARD REALSCHULE NEUHAUS



COMPASSION - FÖRDERUNG DER SOZIALKOMPETENZ BEI
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

COMPASSION

Ein Projekt zur Förderung sozialer
Kompetenzen an der
Maria Ward Realschule Neuhaus am Inn

Grundlagen für das Projekt

- * Mary Ward: Tue Gutes und tue es gut
- * Als kirchliche Schule ist es ein Teil unsere Bildungsauftrages, Schülerinnen und Schüler mit Werten im christlichen Sinn in Berührung kommen zu lassen
- * Bildung des Herzens und des Geistes

ABLAUF

- * Alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen gehen 2 Wochen lang in eine soziale Einrichtung (Kiga, Altenheim, Behinderteneinrichtungen, ...)
- * Sie werden von Lehrkräften dort besucht
- * Es gibt einen Zwischenauswertungstag, um Erfahrungen auszutauschen
- * Jeder Schüler erhält ein 2-seitiges Persönlichkeitsgutachten am Ende des Praktikums

DER MEHRWERT

- * Sowohl Mädchen als auch Jungen profitieren in hohem Maß von diesem Projekt
- * Gerade Jungen entdecken völlig neue Seiten an sich
- * Fördert und entwickelt die Sozialkompetenz von Jungen dahingehend, dass sie ausprobieren können, wie es ist, in sozialen Berufen zu arbeiten
- * Sie erhalten eine Rückmeldungen über ihre Stärken, die sie oft bis dahin gar nicht kannten

DER MEHRWERT

- * Viele Jungen entscheiden sich nach diesem Praktikum für einen sozialen Beruf
- * Der Kontakt mit Menschen wertet oft auch das Selbstbewusstsein der Jungen auf
- * Sie spüren dass Verantwortung für andere fordert aber auch viel zurück gibt.
- * Der Respekt vor sozialen Berufen steigt

ANFRAGEN AN POLITIK UND GESELLSCHAFT

- * Viele Jungen entdecken soziale Fähigkeiten. Wollen diese aber nicht nutzen, wenn sie sich über die Verdienstmöglichkeiten informieren
- * Ein Handwerksberuf ist besser bezahlt ein sozialer Beruf
- * Jungen erfahren, dass man in sozialen Berufen oft auch ausgenutzt wird (Mehrarbeit, die unbezahlt ist...)

ANFRAGEN AN POLITIK UND GESELLSCHAFT

- * Das Ansehen sozialer Berufe muss politisch und gesellschaftlich gewollt sein.
- * Gerade Jungen im Primarbereich eröffnen völlig neue Perspektiven und sind dringend notwendig
- * Als Schule wollen wir dazu einen Beitrag leisten, der aber breite Unterstützung braucht

SIE WÜNSCHEN INFORMATION?

- * Gerne dürfen Sie uns kontaktieren, um nähere Informationen einzuholen.
- * **Unserer Ansprechpartner:**
Schulleiterin Astrid Schmid, RSDin i. K
Projektverantwortlicher Stefan Zauner
- * Maria Ward Realschule Neuhaus am Inn, Schloss 1, D-94152 Neuhaus am Inn, TEL: 0049 8503 923 970
- * www.rs-n.de
- * Wir freuen uns auf Ihre Anfragen

EIN PAAR EINDRÜCKE



COMPASSION - FÖRDERUNG DER SOZIALKOMPETENZ BEI
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

EIN PAAR EINDRÜCKE



COMPASSION - FÖRDERUNG DER SOZIALKOMPETENZ BEI
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Ein paar Eindrücke



EIN PAAR EINDRÜCKE



COMPASSION - FÖRDERUNG DER SOZIALKOMPETENZ BEI
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

EIN PAAR EINDRÜCKE



COMPASSION - FÖRDERUNG DER SOZIALKOMPETENZ BEI
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER